

am 21.11.2018, Rohrmeisterei Schwerte,  
**10 Jahre Systemische Kinder- und Jugendhilfe im Dialog**

## Ein systemischer Blick auf Kinderschutz und Zwangskontexte

- Referentin: **Anke Lingnau-Carduck**, Diplom Sozialpädagogin, Systemische Supervisorin IFS, Systemische Familientherapeutin DGSF, Lehrende für Systemische Beratung und Therapie DGSF, Lehrbeauftragte an der Hochschule Fulda und an der Katholischen Hochschule Köln, langjährige Leitung eines freien Trägers der Jugendhilfe in Wuppertal, selbständig tätig in eigener Beratungs- und Fortbildungspraxis in Haan / Rheinland. [www.lingnau-carduck.de](http://www.lingnau-carduck.de)
- Termin: **Mittwoch, 21.11.2018**
- Beginn: **17:00 Uhr**
- Ort: **Rohrmeisterei Schwerte**, Ruhrstr. 25, 58239 Schwerte  
([www.rohrmeisterei-schwerte.de](http://www.rohrmeisterei-schwerte.de))
- Kostenbeitrag: **10€ bar** an der Abendkasse (keine Überweisung möglich)
- Anmeldung: **Per E-Mail** (Vorname, Name, Wohnort) an: [klaus-peter.langner@gmx.de](mailto:klaus-peter.langner@gmx.de)
- Kontakt: Klaus-Peter Langner, Telefon 02304-104-371
- Infos: [www.dgsf.org](http://www.dgsf.org)



*Der Eine sieht nur Bäume -  
Probleme dacht an dacht.*

*Der Andere Zwischenräume -  
und **das Licht**.*



Die Rohrmeisterei bietet uns seit nunmehr 10 Jahren verlässlich einen geschützten und ungezwungenen Rahmen für die „Systemische Kinder – und Jugendhilfe im Dialog“. Eine gute und vertraute Voraussetzung für den Dialog zu der anderen Seite der Medaille: unserer Arbeit mit Menschen in Zwangskontexten und dem damit häufig verbundenen Ziel, Kinder zu schützen vor allen Formen des Missbrauchs, der Gewalt und der Vernachlässigung.

Zu diesem komplexen Thema erleben wir an diesem Jubiläumsabend auch 9 Videobotschaften der bisherigen Referentinnen und Referenten.

Wir stehen in der Verantwortung, Kinder und ihre Familien zu begleiten auf dem Weg einer sicheren, achtsamen, ressourcenorientierten und entwicklungsfördernden Lebensgestaltung. In diesem Rahmen betreten wir Räume der Ambivalenzen auf vielfältigen Ebenen und stellen uns der Aufgabe, gemeinsam eine gesunde und nützliche Balance zwischen den Möglichkeiten zu finden.

Doch wie kann uns das gelingen in den hochkomplexen Feldern der Kinder- und Jugendhilfe, in denen zeitliche und personelle Ressourcen vielerorts knapp geworden sind?

Was brauchen Kinder, Eltern, Erzieher/-innen, Lehrer/-innen, Betreuer/-innen, Berater/ -innen und fallverantwortliche Jugendamtsmitarbeiter/ -innen für die (Wieder)- Herstellung von Sicherheit, Motivation, Kontakt und Zuversicht?

Wer schützt eigentlich wann wen und wie kann ich mir dessen sicher sein?

Anke Lingnau – Carduck lädt in ihrem Vortrag ein zu einer kleinen systemischen Reise durch eine Landschaft mit sicheren und riskanten Orten, vorbei an Quellen, Flüssen, Felsen, Steppen, Wäldern und Auenlandschaften hin zu den Dörfern und Städten, an denen Menschen sich eine Heimat geschaffen haben. An all diesen Orten wird die Vielfalt und Ambivalenz sichtbar, in denen Menschen sich organisieren und vielleicht entsteht ein kleines neues Verständnis von dem wertvollen Expertentum der Menschen, sich in gezwungenen Kontexten und in gefährdenden Situationen lösungsorientiert zu bewegen.....

### **\* *Wir über uns:***

Seit 10 Jahren treffen wir uns regelmäßig im östlichen Ruhrgebiet, um uns über unsere systemischen Konzepte in der Kinder- und Jugendhilfe auszutauschen, um uns gemeinsam fortzubilden und um uns miteinander zu vernetzen. Als Arbeitsgruppe NRW arbeiten wir innerhalb der DGSF Fachgruppe Systemische Kinder- und Jugendhilfe. Bei unseren früheren Veranstaltungen trafen sich auf unsere Einladung am gleichen Ort eine Vielzahl Interessierter, aus denen sich verschiedene Netzwerke und Gruppen bildeten und die auch heute noch aktiv im Bereich systemischer Kinder- und Jugendhilfe wirken.

#### *Was wir wollen:*

- Unsere systemischen Theorien in die Praxis der Kinder- und Jugendhilfe übertragen
- Uns gemeinsam fortbilden
- Den Systemikern / -innen in der Kinder- und Jugendhilfe in NRW eine Basis bieten
- Uns in der DGSF verorten und mitarbeiten
- Unser Netzwerk vergrößern und somit unsere Praxis in der Kinder- und Jugendhilfe verbessern.

#### *Wer wir sind:*

Volker Brümmer, Dipl.-Sozialarbeiter, Jugendamt Stadt Emsdetten, System. Familienberater

Arne Heuermann, Dipl.-Sozialpäd., System. Familientherapeut, Fachleiter Bergische Diakonie BDS, Wülfrath

Kerstin Hoffmann, Erzieherin, Stadt Schwerte, Systemische Familienberaterin

Klaus-Peter Langner, Dipl.-Sozialarbeiter, Jugendamt Schwerte, System. Familienberater

Cornelia Möllers, Heilpädagogin, System. Familientherapeutin, Supervisorin, pme familienservice GmbH, Dortmund

Claudia Lintner, Dipl.-Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin, Shed e.V., Wuppertal/Mettmann

Anke Lingnau-Carduck, Dipl.-Sozialpädagogin, System. Familientherapeutin in eig. Praxis, Lehrtherapeutin

#### *Bilder auf erster Seite aus:*

„Systemische Beratung und Familientherapie - Kurz, bündig, alltagstauglich“ Rainer Schwing und Andreas Fryszter

Zitat von: Matani, Antonio Maria (1730-1779) Arzt, Prof. der Philosophie und Medizin in Pisa